



Stichwort: Corona-Impfpflicht

Ein persönliches Statement.

Im Laufe meines Lebens war ich schon mehrfach in deutschen Krankenhäusern und auch auf einigen Intensivstationen. Ich könnte diese Worte hier nicht schreiben, wenn ich dort nicht bestens versorgt und mein Leben auch einige Male gerettet worden wäre. Ich bin dafür zutiefst dankbar. Und zwar gegenüber allen Menschen, die mich dort versorgt, bedient und betreut haben – vom Notarzt, Arzt, Krankenschwester, Pfleger bis hin zur Küchen- oder Putzhilfe.

Ich wäre und werde in meinem Leben nie auf den Gedanken (ge)kommen, nachzufragen oder gar zu fordern, diese lieben Menschen mögen doch eine bestimmte Religion, eine bestimmte Hautfarbe, eine bestimmte Gesinnung, ein bestimmtes Geschlecht oder gar eine bestimmte Medikation oder Impfung haben, um mich versorgen zu dürfen. Nein. Das wäre und ist aus meiner persönlichen Sicht vollkommen absurd, dumm und absolut unanständig. Wer in der Pflege und der medizinischen Versorgung arbeitet und uns allen hilft, gesund zu bleiben oder gesund zu werden, hat einen ethisch und menschlich zutiefst aner kennenswerten Beruf, der physisch und psychisch oftmals auch extrem fordernd ist. Mit Demut und Dankbarkeit begegne ich daher diesen Menschen, denn nur wegen ihnen lebe ich noch, habe ich Kinder und eine Familie. Nur wegen ihnen bin ich der, der den Mut aufbringt, hier diese Zeilen zu schreiben. Nur wegen ihnen bin ich noch ein Teil der Gesellschaft.

Und daher verstehe ich es auch als meine ethische Pflicht, jetzt dort, wo es mir möglich ist, öffentlich kundzutun, dass ich persönlich gegen die Einführung einer Corona-Zwangs-Impfpflicht für alle Menschen, auch die, die im Bereich „Medizin & Pflege“ bzw. aller anderen dort „einrichtungsbezogenen“ Bereichen arbeiten, bin.

Jeder erwachsene Mensch in unserem schönen Deutschland sollte aus meiner Sicht frei und ohne jeglichen Druck oder Zwang entscheiden dürfen – auch gerne nach einer gründlichen Beratung durch seinen medizinischen Beistand – ob und wie und gegen was er/sie sich impfen lassen möchte. Das gilt selbstverständlich auch für die derzeitigen Covid-Schutzimpfungen, Booster-Impfungen, usw.

Die Würde des Menschen muss unantastbar bleiben. Sie zu achten und zu schützen ist laut unseres Grundgesetzes Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. Und es ist auch meine Verpflichtung. Und auch aller, die dies hier lesen! Ebenso steht in unserem Grundgesetz, dass jeder das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit hat. Für mich, u.a. auch als christlich orientierter Mensch, ist dieses Recht nicht verhandel- oder veränderbar. Für mich ist es die absolute Grundsäule unserer Demokratie und unseres Friedens. Ich kann nicht nachvollziehen und auch nicht akzeptieren, dass dies nun für bestimmte Berufsgruppen wie Soldaten, Polizisten, Ärzte, Pfleger usw. nicht mehr gelten soll oder darf. Es muss für uns alle hier in Deutschland gelten – ohne jegliche Ausnahme. Jeder sollte dieses Recht daher so hoch halten, wie sein eigenes Leben und seine eigene Unversehrtheit. Das ist meine Meinung. Danke.

Thorsten Zettl, Marzling – 15.12.2021

Danke, dass Sie meine Zeilen gelesen haben. Falls Sie die gleiche oder auch eine andere Meinung haben wie ich, seien Sie bitte nicht still – sagen Sie Ihre Meinung zu diesem Thema allen, die Sie kennen. Ich denke, es ist im Moment sehr wichtig, ruhig, besonnen und vor allem friedlich seine persönliche Meinung zu diesem Thema öffentlich mitzuteilen. Danke nochmals.

<https://www.youtube.com/watch?v=uY9aGtQBqAM&t>



<https://pflegefueraufklaerung.de>

